

## **Weitere Initiative der Grazer Vinzenzgemeinschaft**

Unmittelbar neben dem "VinziDorf" für Obdachlose in der Grazer Riesstraße wurde am 21. Dezember das erste Grazer "Krankenheim für Bedürftige" eröffnet. Die "VinziMed" umfasst vorerst einen Behandlungsraum und drei Krankenzimmer mit allen dazugehörigen sanitären Einrichtungen. Die steirische Landeschefin Waltraud Klasnic und der Grazer Bürgermeister Alfred Stingl unterstrichen die Bedeutung dieser Einrichtung, die den Bewohnern des "VinziDorfes" im Krankheitsfall eine fachgerechte tägliche Betreuung und medizinische Versorgung sichert.

Pfarrer Wolfgang Pucher CM, Seelsorger in St. Georg von 1969-1973 und gesittlicher Beirat der Vinzenzgemeinschaft Graz-Eggenberg, gab den Anstoß zur Verwirklichung des Projektes "VinziMed", das die bereits bewährten Initiativen "VinziDorf" und "VinziBus" ergänzt. Die Vinzenzgemeinschaft mobilisierte für "VinziMed" eine Vielzahl privater Spender und Firmen, die eine Million der ursprünglich kalkulierten Kosten von 1,2 Millionen Schilling aufbrachten. Für den Rest sollen noch weitere Spender gewonnen werden. Hilfe gab es auch durch die Bewohner der Obdachlosensiedlung, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Kosten reduzierten.

*Graz, 20.12.00 (KAP)*